

Fußball

B-Junioren, Kreisliga B

TuRa Löhne - SV Löhne-Obern.	0:2
JSG Spenge - SG Schweicheln	3:4
SV Sundern - JSG Spenge	16:0
GW Pödinghausen - SV Enger-Westerenger	8:2
SV Löhne-Obern. - SG Schweicheln	5:1
FA Herrinsh.-E. II - TuRa Löhne	9:0
Klosterbauerschaft - VfL Holsen II	2:5
SC Enger	spielfrei
VfL Herford	spielfrei
1 SV Löhne-Obern.	18 16 1 1 95: 20 49
2 FA Herrinsh.-E. II	18 13 2 3 66: 24 41
3 SV Sundern	17 12 3 2 93: 21 39
4 VfL Herford	19 12 2 5 72: 48 38
5 VfL Holsen II	20 11 1 8 60: 54 34
6 SG Schweicheln	20 10 1 9 61: 52 31
7 SC Enger	17 5 6 6 31: 36 21
8 TuRa Löhne	20 6 3 11 50: 71 21
9 GW Pödinghausen	17 6 0 11 57: 73 18
10 Klosterbauerschaft	17 2 3 12 32: 77 9
11 Enger-Westerenger	18 2 1 15 30: 84 7
12 JSG Spenge	17 1 3 13 27:114 6

C-Junioren, Kreisliga B, Gr. 1

TuS Hunnebrock - TuRa Löhne	1:4
SC Enger - TuS Hunnebrock	2:5
Bünder SV II - SC Vlotho II	2:3
Herrinsh.-Eickum III - TuRa Löhne	0:6
SV Oettinghausen II - SV Enger-Westerenger	2:1
RW Kirchlengern II	spielfrei
1 RW Kirchlengern II	14 13 0 1 86:12 39
2 TuRa Löhne	14 13 0 1 87:19 39
3 TuS Hunnebrock	15 6 3 6 34:29 21
4 SV Oettinghausen II	14 6 2 6 21:30 20
5 SV Enger-Westerenger	13 6 1 6 33:35 19
6 SC Enger	15 5 1 9 37:48 16
7 Bünder SV II	14 5 0 9 38:40 15
8 SC Vlotho II	14 3 2 9 20:61 11
9 Herrinsh.-Eickum III	13 1 1 11 13:95 4

C-Junioren, Kreisliga B, Gr. 2

JSG Spenge - TuSFA Dünne	verl.
VfL Herford - RW Kirchlengern III	0:0
TuS Hücker-Aschen - Herrinshausen-E. II	1:2
Klosterbauerschaft	spielfrei
1 Herrinshausen-E. II	10 8 1 1 41: 2 25
2 TuS Hücker-Aschen	12 7 0 5 33:20 21
3 Klosterbauerschaft	10 5 2 3 35:21 17
4 TuSFA Dünne	8 5 1 2 26:14 16
5 VfL Herford	10 4 1 5 16:35 13
6 RW Kirchlengern III	10 2 1 7 12:38 7
7 JSG Spenge	10 1 0 9 17:50 3

D-Junioren, Kreisliga A

SC Herford - JSG Hiddenh./Oetingh.	0:1
TV Elverdissen - SC Enger	3:1
Bünder SV - FA Herrinsh.-Eickum	1:4
SC Vlotho - SV Enger-Westerenger	0:3
Kirchlengern/St. Quernheim - VfL Holsen	3:0
1 FA Herrinsh.-Eickum	13 11 1 1 50:16 34
2 Hiddenh./Oetingh.	12 10 2 0 62: 3 32
3 TV Elverdissen	13 7 1 5 30:18 22
4 SC Herford	13 6 3 4 16:14 21
5 Kirchh./St. Quernheim	13 6 2 5 17:21 20
6 Bünder SV	13 5 0 8 20:31 15
7 SV Enger-Westerenger	13 3 4 6 16:29 13
8 SC Enger	13 3 3 7 11:27 12
9 VfL Holsen	13 2 3 8 8:18 9
10 SC Vlotho	13 2 0 11 11:35 6

D-Junioren, Kreisliga B St. 1

VfL Klosterbauerschaft - FC Löhne-Gohfeld II	0:6
SV Löhne-Obernbeck - VfL Mennighüffen II	8:0
Hiddenh./Oetingh. II - Rödinhg./Bruchm.	0:3
FA Herrinsh.-Eickum II - TV Elverdissen II	1:1
SV Sundern - VfL Herford	1:1
1 Löhne-Obernbeck	13 10 3 0 69: 8 33
2 FC Löhne-Gohfeld	12 10 2 0 62: 3 32
3 SV Sundern	13 8 3 2 36: 8 27
4 Rödinhg./Bruchm.	13 8 1 4 44:11 25
5 VfL Herford	13 7 1 5 33:28 22
6 Klosterbauerschaft	13 5 2 6 27:36 17
7 VfL Mennighüffen II	13 3 1 9 18:53 10
8 Hiddenh./Oetingh. II	12 2 1 9 13:37 7
9 Herrinsh.-Eickum II	12 1 1 10 5:56 4
10 TV Elverdissen II	12 1 1 10 7:74 4

D-Junioren, Kreisliga B St. 2

TuS Hücker-Aschen - FC Löhne-Gohfeld II	2:0
VfL Holsen II - Enger-Westerenger III	2:1
Löhne-Obernbeck II - Bustedt/Südlengern	0:2
Rödinhg./Bruchm. II - Kirchh./St. Quernh. II	1:1
FC Löhne-Gohfeld II - VfL Holsen II	6:0
FA Dünne - TuS Hücker-Aschen	5:0
Enger-Westerenger III - Enger-W. II	1:1
1 FA Dünne	13 11 1 1 103: 6 34
2 TuRa Löhne	12 11 1 0 91: 5 34
3 VfL Mennighüffen	12 11 0 1 60: 10 33
4 FC Löhne-Gohfeld II	13 7 1 5 34: 24 22
5 Löhne-Obernbeck II	13 6 2 5 36: 34 20
6 Bustedt/Südleng.	13 6 2 5 30: 19 20
7 TuS Hücker-Aschen	13 5 1 7 34: 28 16
8 Enger-W. III	13 3 5 5 18: 40 14
9 Rödinhg./Bruchm. II	13 3 3 7 20: 47 12
10 VfL Holsen	13 3 2 8 15: 53 11
11 SV Enger-W. II	13 1 1 11 14: 80 4
12 Kirchh./Quernh. II	13 0 1 12 5:104 1

D-Junioren, Kreisliga C

SVSW Ahle - SC Enger II	0:5
SVSW Ahle - JSG Spenge	1:3
SC Enger II - GW Pödinghausen	ausgef.
1 SC Enger II	1 1 0 0 5:0 3
2 JSG Spenge	1 1 0 0 3:1 3
3 GW Pödinghausen	0 0 0 0 0:0 0
4 SVSW Ahle	2 0 0 2 1:8 0

Tischtennis

Mädchen, Bezirksliga

TTC Mennighüffen IV - DJK Gütersloh	7:7
TuS Wöbbel - TG Herford	8:0
TTV Lübbecke - Börminghausen	8:1
VfL Oldentrup - TuS Bad Driburg	8:1
SV Albxen - TTV Lübbecke II	8:5
TTV Höxter I - TTC Mennighüffen V	8:2
1 Mennighüffen IV	22 17 3 2 165: 65 37: 7
2 Lübbecke	22 16 4 2 159: 76 36: 8
3 DJK Gütersloh	22 15 4 3 163: 81 34:10
4 VfL Oldentrup	22 16 2 4 158: 81 34:10
5 TTV Höxter I	22 12 3 7 128:119 27:17
6 TuS Wöbbel	22 12 1 9 136:102 25:19
7 SV Albxen	22 10 5 7 146:120 25:19
8 Mennighüffen V	22 9 2 11 121:126 20:24
9 Lübbecke II	22 6 1 15 95:136 13:31
10 Börminghausen	22 3 1 18 57:159 7:37
11 TuS Bad Driburg	22 3 0 19 57:160 6:38
12 TG Herford	22 0 0 22 16:176 0:44

Wasserball

Bezirksklasse

SV Bad Oeynhausen - SG WB Bielefeld III	12:14
SC Aquarius Löhne II - TuS Bad Driburg	13:2
1 Rheda-Steinh. III	10 9 1 0 188: 91 19: 1
2 SC Herford II	8 7 1 0 141: 70 15: 1
3 SC Aquarius Löhne II	9 7 0 2 150: 83 14: 4
4 SV Bad Oeynhausen	12 6 0 6 143:177 12:12
5 SG WB Bielefeld III	10 4 0 6 108:150 8:12
6 TuS Bad Driburg	12 4 0 8 127:160 8:16
7 Warendorfer SU	10 2 0 8 118:160 4:16
8 BW Tielborn	9 0 0 9 62:146 0:18

DRESSURTURNIER BEIM RV „VON DERFFLINGER“



Eleganz. Katrin Bettenworth aus Spenge und Sachsenkönig begeisterten das Publikum in der gut besuchten Reithalle in Falkendiek. Die beiden belegten beim Kurz-Grand-Prix den zweiten Platz.

FOTOS: ANDRÉ BLICKENS DORF

Sachsenkönig auf Rang zwei

Eine Finnin gewinnt den Kurz-Grand-Prix vor Katrin Bettenworth

VON ANDRÉ BLICKENS DORF

■ **Herford.** Die finnische Flagge wehte am Sonntagabend im Falkendieker Wind. Zumindest symbolisch. Die 23-jährige Emma Kanerva und ihr Pferd Sini Spirit setzten sich im Klasse-S-Kurz-Grand-Prix des RV von Derfflinger Herford Schwarzenmoor ausgerichtetem Dressur-Reitturnier gegen namhafte und turnierte Konkurrenten durch.

Die junge Finnin, dreifache nordisch-baltische Dressurmeis-

terin und Schülerin des Borchener Mannschaftsweltmeisters und Team-Olympia-Siegers von Athen, Hubertus Schmidt, gewann vor der Spengerin Katrin Bettenworth auf Sachsenkönig.

Während Kanerva 865 Punkte (70,325 Prozent) für ihre überzeugende Leistung erhielt, kam Bettenworth auf 840 Zähler (68,293 Prozent). Das Spitzentrio komplettierten Sabine Egbers und Limited Edition. Sie hatten am Samstagabend bei der Klasse-S-Intermediäre-II-Prüfung übrigens von Kanerva/Sini Spirit und Betten-

worth/Sachsenkönig triumphiert. Während mit Hubertus Hufendiek, Patrik Kittel (Schweden) und Oliver Oelrich drei Mitfavoriten auf ihren Start verzichteten, zeigte der Australier Brett Pabery, ein weiterer Schützling von Hubertus Schmidt, ansprechende Leistungen. Auf Victory Salute war der Dressurreiter vom fünften Kontinent fünfster von zwölf Startern beim sportlichen Höhepunkt an der Senderstraße.

Mehr als 300 Zuschauer erlebten von der Tribüne aus Pfaffen, Passagen und Einerwechsel als sonntägliche Sahnehäubchen.

Das Fazit von Turnierleiterin Tanja Wickenkamp fiel durchweg positiv aus: „Wir haben an drei Tagen wunderbaren Dressursport erlebt. Unter dem Motto von Reitern für Reiter ist es uns gelungen, für gute Stimmung zu sorgen. Das hohe sportliche Niveau hat sich, wie die Zuschauerzahlen zeigen, ausgezahlt.“

Auch über ihre neue persönliche Bestleistung freute sich Tanja Wickenkamp, Breitereiberin des Reiterhofs Salzetal: „Mit Ende ver bin ich Dritte der S-Klasse-St.Georg-Spezialprüfung geworden.“

Proteste sind selten, aber nicht unerwünscht

Richter Hesker-Lengermann über seine Arbeit

■ **Herford** (blick). Drei Fachmänner mit dem Blick für entscheidende Details bewerteten die Leistungen der besten Reiter-Pferde-Duos beim Dressur-Turnier in Falkendiek. Einer von ihnen, Hubert Hesker-Lengermann, war erstmals Gast an der Senderstraße. Er fühlte sich dort, wie er sagte, „sehr wohl“.

Der 58-jährige Pferdewirtschaftsmeister aus Münster engagiert sich seit 25 Jahren als Wertungsrichter. In einer Pause der anspruchsvollsten S-Dressur-Prüfung berichtete der Lizenz-Inhaber für das Richten von Grand-Prix-Springen und -Dressuren der Königsklasse S über seine Arbeit am sportlichen Richtertisch. „Schöne und manchmal nicht ganz so gelungene Leistungen zu bewerten, bereitet mir grundsätzlich Freude. Es fordert aber eine gewisse Verantwortung“, erklärte Hesker-Lengermann.

Wichtig sei ihm, dass das Vertrauen zwischen Pferden und Reitern während der Prüfung zu erkennen, möglichst sogar zu spüren sei. Manchmal gebe es nach den Urteilen Nachfragen seitens der Sportler. „Falls es Einwände oder Proteste gibt – was

eher selten vorkommt – sind wir gerne bereit, mit den Reitern über unsere Entscheidungen zu diskutieren, sie zu informieren. In Falkendiek kam es erfreulicherweise nicht vor, dass wir die Protokolle analysieren mussten“, berichtete der Dressur-Experte.

Als persönlichen Höhepunkt seiner Wertungsrichter-Tätigkeit bezeichnete Hesker-Lengermann die Bayerischen Meisterchaften 2007. Im kommenden Jahr möchte er wieder beim Turnier des RV „von Derfflinger“ werten: „Die Anlage hier ist mit viel Liebe zurecht gemacht. Die Atmosphäre, wie ich finde, äußerst angenehm. Auch die Unterkunft im Hotel Waldesrand hat mir gut gefallen. Ich würde mich freuen, wenn ich im kommenden Jahr wieder eingeladen werde.“ Die 21-jährige Reiterin Katharina Remmert, sie arbeitet als auszubildende Bereiterin für Katrin Bettenworth, assistierte dem Dressur-Richter übrigens. Remmert: „Das war eine spannende Möglichkeit, Bewertungen besser zu verstehen. Manche Urteile waren für mich überraschend, die meisten gut nachvollziehbar.“



So habe ich das gesehen: Richter Hubert Hesker-Lengermann und Katharina Remmert haben bei ihrer Arbeit sichtlich Spaß.



Reiter vom fünften Kontinent: Der Australier Brett Pabery, Schützling von Hubertus Schmidt.

DRESSUR-ERGEBNISSE

◆ Dressurprüfung Kl. S, Kurz-Grand Prix: 1. Emma Kanerva/Sini Spirit (Altenautal) 865,00; 2. Katrin Bettenworth/Sachsenkönig (Steinhagen-Brockhagen) 840; 3. Sabine Egbers/Limited Edition (Haftenkamp) 832.

◆ Dressurprüfung Kl. S, Intermediäre II: 1. Sabine Egbers/Limited Edition (Haftenkamp) 846,00; 2. Emma Kanerva/Sini Spirit (Altenautal) 832,00; 3. Katrin Bettenworth/Sachsenkönig (Steinhagen-Brockhagen) 830,00.

◆ Dressurprüfung Kl. S, St. Georg Spezial: 1. Svenja Irina Meyer/Ashley W (Münster) 815,00; 2. Tanja Sauerwald/Wilander-Star (Iserlohn) 791,00; 3. Petra Reckmeyer/Cyrano de Bergerac (Hollen) 789,00.

◆ A-Dressurprüfung: 1. Jenny Kitzing/Delight (Herford) 8,2; 2. Jens Kirchhoff/Jendris (Hiddenhausen) 8,0; 3. Petra Reckmeyer/Don Mokachino (Hollen) 7,8.

◆ L-Dressurprüfung: 1. Jenny Kitzing/Delight (Herford) 8,0; 2. Katrin Bettenworth/Die Süsse (Steinhagen-Brockhagen) 7,8; 3. Ann-Kathrin Schulte-Varendorff/Desiree (Osnabrücker Land) 7,6.

◆ M-Dressurprüfung: 1. Ellen Anger/Edward Louis (Schwarzenmoor-Falkendiek) 7,8; 2. Frank Mohr/Flamenco (Milte-Sassenberg) 7,6; 3. Katrin Bettenworth/Die Insel (Steinhagen-Brockhagen) 7,5.

◆ M/A-Dressurprüfung, Abt. 1: 1. Sorreen Reta Wemhöner-Budde/Ra-

Am Ende reicht die Kraft nicht

■ **Herford** (NW). Handball-B-Ligist TG Herford III unterlag beim VfL Mennighüffen III 22:27 (14:10.). Obwohl sechs Akteure fehlten, spielte das Team bis zur 40. Minute gut und führte mit bis zu fünf Toren (13:8). Nach dem 19:17 brach die TGH konditionell ein, so dass der Gegner mit sieben Toren in Folge das Spiel drehte. Eine gute Partie lieferte Patrik König in seinem ersten Spiel bei den Senioren ab. Es verloren Meyer, Schaub, Giesemann (1), Eckert, Schwarting (1), Pecht (4), Sawitzki, Heidemann (5), König, Oepping (11/6).

Nach der Pause ohne Chance

■ **Herford** (NW). Frauenhandball-Bezirksligist TG Herford II unterlag dem VfL Schlangen 18:29 (12:17). Trotz der deutlichen Niederlage zeigte die TGH gegen den Tabellenführer eine ansprechende Leistung. Bis zum 12:15 (27. Minute) gestaltete das Team das Spiel sogar zeitweise offen. Nach der Pause erhöhte der spielerisch bessere VfL schnell den Vorsprung auf 19:12. Es unterlagen: Klemme, S. Blania (3), Meixner (2), Paulsen, F. Blania (1), Fischer (1), Schuppenack (2), Jöllenbeck (4/1), Oldemeier (1), Koch (2), Oepping (2).

Siege für Mannschaften aus Herford

NACHWUCHS-HANDBALL: Aufstiegsrunden

■ **Herford** (NW). Die B-Mädchen des VfL Herford kamen in der Aufstiegsrunde zur Handball-Bezirksliga zu einem klaren Erfolg. Die B-Jungen der TG Herford ließen einer Niederlage einen Sieg folgen.

◆ **B-JUNGEN:** TG Herford – TuS 97 Bielefeld-Jöllnbeck 16:17. Die TGH war dem Tabellenführer ein gleichwertiger Gegner. In der zweiten Hälfte fehlte ein wenig die Cleverness. Jöllnbeck kam fünf Sekunden vor dem Ende zum Siegtor.

◆ **TG Herford – TV Lenzinghausen 24:15.** Über 6:3 und 10:5 setzte sich die TG Herford auf 15:7 zur Halbzeit ab. Nach der Pause kam der Sieg nicht mehr in Gefahr. Am kommenden Sonntag will das Team ab 12.30 Uhr in eigener Halle den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt machen. Es spielten Dominik Heitbrink, Andre Jung, Nils Prante, Christian Wedmann, Hendrik Jonitz (2/2), Dorian Bogonovic (3/3), Niklas Voigt (3/6), Maximilian Preiss (0/6),

Jan Guretzky (4/6) und Yannick Schröder (3/1).

◆ **VfL Herford – TuS 97 Bielefeld-Jöllnbeck 23:16** (11:8). Beide Teams boten den 100 Zuschauern ein packendes Spiel. Über durchdachte Spielkonzeptionen und ein gutes Abwehrverhalten warf sich der VfL zur Pausenführung. In der zweiten Hälfte erhöhte die Gäste das Tempo, aber die gesamte VfL-Mannschaft stemmte sich mit großem Kampf gegen die TuS-Angriffe. Fünf Minuten vor Schluss war mit 21:16 die endgültige Entscheidung zu Gunsten des VfL gefallen. Am kommenden Samstag, 18 Uhr, kommt mit der TSG Altenhagen-Heepen der nächste Hochkaräter ins Friedrichs-Gymnasium. Es siegen Isabelle Schabus, Caroline Schabus (6), Viola Pallas (8), Johanna Hohlfeld (1), Michelle Oepping (1), Pia Bille (2), Nehle Oldemeier (3), Stella Althoff, Kim Bogdanski (2), Linh Truong, Laura Nordmeyer, Laura Wilke, Jessica Woermann.

Vorrundenspiele in Herford

FUSSBALL: Bezirksmeisterschaft beginnt

■ **Herford** (wad). Heute beginnt im Herforder Jahnstadion die Vorrunde der Schul-Bezirksmeisterschaft im Fußball. Jungen und Mädchen der Wett-

kampfklasse II sind ab 9 Uhr im Einsatz. Bei den Jungen spielt die Gesamtschule Friedenthal mit und bei den Mädchen das Ravensberger Gymnasium.

Aufsteiger siegen zum Abschluss

TISCHTENNIS: Erfolge gegen Bielefelder Klubs

■ **Kreis Herford** (ha). Am letzten Spieltag holten die beiden Tischtennis-Landesliga-Aufsteiger TuS Bardüttingdorf II und TG Herford standesgemäße Siege gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte. Die TG Herford II steigt hingegen nach einer katastrophalen Rückrunde als Schlusslicht wieder aus der Bezirksklasse ab.

BEZIRKSLIGA:

◆ TuS Bardüttingdorf II – SV Gadderbaum 9:4. Der Meister gewann seine zwölfte Partie in Folge und blieb damit in der Rückrunde ohne Punktverlust.

BEZIRKSKLASSE:

◆ TG Herford II – TuS Brake II 7:9. Durch diese unglückliche Niederlage steigt die TGH-Reserve ohne einen einzigen Rückrunden-Punkt postwendend wieder ab. Dabei bewies sie ersatzgeschwächt Moral und drehte den 0:3-Anfangsrückstand durch die Erfolge von Kai Ortwin Evers (2), Christopher Schulte, Holger Roth, Dirk Schröder (2) und Michael Sträter zur zwischenzeitlichen 7:6-Führung. Da die Herforder allerdings in allen vier Doppeln leer ausgingen, unterlagen sie letztlich zum zwölften Mal in Folge.

◆ **ESV Bielefeld II – TG Herford 5:9.** Der Vizemeister hatte bei den abstiegsgefährdeten und jetzt in die Relegationsrunde gehenden „Eisenbahnern“ einen schweren Stand (30:28 Sätze). Herford behielt in sechs von sieben Fünf-Satz-Spielen die Oberhand. So schmolz die zwischenzeitliche 5:1-Gasteführung auf 5:4. Anschließend gingen vier

von fünf Einzel in den Entscheidungssatz. Nichts anbrennen ließen Wojciech Grzegorzcyk (2) und Dirk Monke (2) mit der vollen Punktausbeute im oberen Paarkreuz. Beide TGH-Spitzenpieler siegten zudem auch an der Seite ihrer Doppelpartner Michael Dahme (Grzegorzcyk) und Björn Dahme (Monke). Die weiteren Zähler gelangen Björn Sobek, B. Dahme und M. Dahme an den Brettern drei bis fünf. Der für Philipp Grüner aufgebotene Ersatzspieler Marcel Möller ging leer aus.

BEZIRKSKLASSE:

◆ TG Herford II – TuS Brake II 7:9. Durch diese unglückliche Niederlage steigt die TGH-Reserve ohne einen einzigen Rückrunden-Punkt postwendend wieder ab. Dabei bewies sie ersatzgeschwächt Moral und drehte den 0:3-Anfangsrückstand durch die Erfolge von Kai Ortwin Evers (2), Christopher Schulte, Holger Roth, Dirk Schröder (2) und Michael Sträter zur zwischenzeitlichen 7:6-Führung. Da die Herforder allerdings in allen vier Doppeln leer ausgingen, unterlagen sie letztlich zum zwölften Mal in Folge.

◆ **TTC Enger – SuS Veltheim 9:0.** Enger kam kampfflos zum elften Sieg, da die Veltheimer nicht antraten. Da die Konkurrenten TuS Brake II und TSVE Bielefeld ebenfalls siegreich waren, konnte Enger seinen sechsten Rang nicht mehr verbessern.